

Ebay und der Welpenhandel: Tagebuch des Leidens

12.08.2017

Mit großen Augen schaut der Welpen in die Kamera. Hier in aller Kürze unsere ernüchterte Zusammenfassung der letzten Tage:

Der Welpen wurde über Ebay gekauft. Sieben Wochen ist er alt. Er wurde nicht geimpft und auch nicht entwurmt. Aber 350€ sollte der kleine Hund kosten.

Die Käufer meldeten sich bei uns am Montag und haben um Hilfe gebeten, da es dem Hund zusehends schlechter ging.

Der Hund wurde umgehend zum Tierarzt gebracht. Der Welpen kotzte schon Würmer und es wurden auch noch Giardien festgestellt.

Dienstag: Es scheint dem kleinen ein wenig besser zu gehen.



Mittwoch: In der Nacht erreichte uns ein Anruf des Tierarztes. Der Kleine muss sofort Notoperiert werden, Darmverschluss.

Donnerstag: Banges Warten, ob der Welpen nach der Operation frisst und es auch verdaut. Es wurde durch uns ein Übernahmevertrag für den Welpen abgeschlossen, da sich die Besitzer die Tierarztkosten nicht leisten konnten. Wir hatten ja noch die Hoffnung, dass der Kleine es schafft.

Donnerstag Abend: Dem Kleinen geht es wieder schlechter.

Freitag Morgen: Der Darm war so stark durch die Spulwürmer geschädigt und der Welpen so geschwächt, dass er eingeschläfert werden musste.

Er muss in den letzten 7 Wochen, die er gelebt hat, enorme Schmerzen durchgestanden haben.

Bei diesem Welpen ist wirklich alles schief und dumm gelaufen, was auch nur hätte laufen können. Wir sind traurig und wütend über dieses Schicksal. Das hätte man vermeiden können. Kauft keine Tiere über Ebay oder ähnliche Plattformen. Ihr fördert dadurch Tierleid!